# Presse-Information

Landau, 24. September 2026

MitredeninLD: Bürgerbeteiligung – viel erreicht, viel vor

186 Beteiligungsangebote, ein wachsendes Beteiligungsportal und neue Formate wie der Klimarat: Die Stadt Landau zieht mit ihrem aktuellen Zwischenbericht Bilanz zur Bürgerbeteiligung von Januar 2023 bis Juni 2026. Der Bericht zeigt, was sich in den vergangenen dreieinhalb Jahren getan hat – und wie die Beteiligung künftig weiterentwickelt werden soll.

„Landau lebt davon, dass Menschen sich einmischen, Ideen einbringen und ihre Stadt mitgestalten“, betont Oberbürgermeister Dominik Geißler. „In den vergangenen Jahren haben wir dafür wichtige Strukturen geschaffen und viele Erfahrungen gesammelt. Jetzt geht es darum, darauf aufzubauen und unsere Beteiligungskultur weiterzuentwickeln.“

Auch organisatorisch bekommt die Bürgerbeteiligung künftig mehr Gewicht: Aus dem bisherigen Aufgabenfeld innerhalb der Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung wird eine eigene Stabsstelle für Bürgerbeteiligung, angesiedelt im Dezernat von Beigeordneter Jennifer Braun. Die Leitung übernimmt Bürgerbeteiligungsbeauftragte Franziska Ritter. Insgesamt stehen der Stabsstelle 1,5 Stellen zur Verfügung.

„Gute Bürgerbeteiligung heißt für mich: Wir fragen nicht nur nach Meinungen, sondern schaffen Möglichkeiten, Landau mitzugestalten“, so Bürgerbeteiligungsdezernentin Jennifer Braun. „Dafür müssen wir Beteiligung frühzeitig mitdenken, Gestaltungsspielräume klar benennen und unterschiedliche Perspektiven mit einbinden. Der Zwischenbericht zeigt, dass Landau dafür bereits eine starke Grundlage hat. Darauf wollen wir aufbauen.“

Herausgeber:
Pressestelle der Stadtverwaltung
Rathaus, Marktstraße 50
76829 Landau in der Pfalz
Zimmer 106/106a

Redaktion:
Sandra Diehl
Telefon 0 63 41/13 - 1400
Telefax 0 63 41/13 - 1409
E-Mail: presse@landau.de

Bürgerbeteiligung fand in den vergangenen dreieinhalb Jahren auf ganz unterschiedliche Weise statt: im persönlichen Gespräch, bei Workshops und Veranstaltungen, über digitale Angebote oder im Rahmen gesetzlich vorgeschriebener Verfahren. Von Januar 2023 bis Juni 2026 kamen so insgesamt 186 städtische Beteiligungsangebote zusammen. Dabei setzte die Stadt weiterhin vor allem auf den direkten Austausch: Der überwiegende Teil der Beteiligung fand vor Ort statt.

Ergänzt werden diese Angebote zunehmend durch digitale Möglichkeiten. Das Beteiligungsportal www.mitredeninLD.de verzeichnete im Berichtszeitraum mehr als 202.000 Seitenaufrufe. Besonders rege genutzt wird der Ideen- und Mängelmelder: Mehr als 6.200 Meldungen gingen dort von Januar 2023 bis Juni 2026 ein.

Neue Wege hat Landau in den vergangenen Jahren gleich mehrfach beschritten, etwa mit dem Klimarat als erstem Bürgerrat, mit aufsuchender Beteiligung im Programm Sozialer Zusammenhalt Landau-Horst oder mit erweiterten Beteiligungsformaten bei den Planungen für Horstsportplatz und Danziger Platz. Auch der Beteiligungsrat bringt regelmäßig die Perspektiven aus Bürgerschaft, Politik und Verwaltung zusammen und gibt wichtige Impulse für die Weiterentwicklung der Bürgerbeteiligung in Landau.

Der Zwischenbericht ist dabei nicht nur Bilanz, sondern auch Ausblick: Künftig sollen noch mehr unterschiedliche Menschen erreicht, Kinder und Jugendliche sowie die Stadtdörfer stärker in den Blick genommen und digitale sowie analoge Beteiligungsangebote sinnvoll miteinander verbunden werden.

Den Zwischenbericht, weitere Informationen und aktuelle Möglichkeiten zum Mitreden gibt es unter www.mitredeninLD.de.

*Bildunterschrift: Bürgerbeteiligungsbeauftragte Franziska Ritter präsentiert den aktuellen Zwischenbericht und zeigt, was sich bei der Bürgerbeteiligung in Landau von Januar 2023 bis Juni 2026 getan hat. (Quelle: Stadt Landau)*

**Pressemitteilung der Stadt Landau in der Pfalz. Bitte stets als Quelle angeben.**